

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[47627.] Eine Berliner Buchhandlung sucht zum 1. Januar oder früher einen gut empfohlenen Gehilfen, welcher in einer Universitätsstadt gelernt u. bereits im Antiquariat gearbeitet hat. Adressen sub R. W. 79. sind zu senden Berlin W., Postamt Nr. 8, Taubenstrasse, postlagernd.

[47628.] Für Berlin wird ein Gehilfe gesucht, welcher Erfahrung im Vertriebe und der Expedition einer größeren Zeitschrift besitzt und der längere Zeit in ähnlichen Geschäften gearbeitet hat. Anerbieten werden unter P. F. Postamt Nr. 35, Berlin, erbeten.

[47629.] Ich suche für ein größeres Verlagsgeschäft einen erfahrenen Dirigenten, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertraut ist u. Englisch u. Französisch spricht u. schreibt. Gehalt vorläufig 3000 Mark, später auch Lantieme.

George Luthin in Berlin, Puttkamerstr. 3.

[47630.] Für eine Buchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, wird ein tüchtiger, pflichttreuer Gehilfe gesucht. Derselbe muss den Prinzipal während häufiger und längerer Abwesenheit desselben mit Erfolg vertreten können und also selbständig zu arbeiten verstehen. Gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, Sicherheit und Genauigkeit in allen Arbeiten ist durchaus erforderlich. Jüngere Gehilfen, die soeben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Offerten sub G. D. # 2. erbitte durch die Exped. d. Bl.

[47631.] Durch Eintritt eines meiner Gehilfen zum Militärdienste ist eine Stelle vacant geworden, welche ich sobald als möglich durch einen jüngeren, im Antiquariate nicht ganz unerfahrenen Herrn besetzen möchte. — Bitte um Offerten unter Beifügung der Zeugnisse.

J. M. Deberle (S. Lemperz' Söhne)  
in Eöln.

[47632.] Ein tüchtiger Musiksortimenter, exacter, zuverlässiger Arbeiter, wird zum möglichst baldigen Antritt zu engagieren gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft und den Leistungen entsprechend. Offerten sub A. 50. befördert die Exped. d. Bl.

[47633.] Ein tüchtiger junger Gehilfe kann sofort als Volontär bei mir eintreten, dem ich bei zufriedenstellenden Leistungen bald ein entsprechendes Salär bewilligen würde.

Stettin. Otto Spaethen.

[47634.] In einem lebhaften Sortiment in Stuttgart findet ein junger Mann mit hübscher Handschrift sogleich Stellung als Volontär. Bezahlung nach einiger Zeit den Leistungen entsprechend.

Offerten, womöglich mit Photographie, durch Herrn H. Haessel in Leipzig sub J. M. 17.

### Gesuchte Stellen.

[47635.] Ein Antiquargehilfe m. tüchtigen bibliograph. u. Sprachkenntnissen sucht eine Stelle, auch im Auslande. Gef. Offerten unter E. Y. 73. durch die Exped. d. Bl.

Sechshundvierzigster Jahrgang.

[47636.] Ein in allen Branchen des Buchhandels erfahrener Gehilfe, tüchtiger Corrector der alten und neuen Sprachen, mit dem Inseratenwesen vertraut, sucht Stellung. Gef. Anträge sub E. K. 26. an R. F. Koehler in Leipzig.

[47637.] Für einen vermögenden jungen Buchhändler suche ich eine Stellung in einem Geschäft, um dasselbe gründlich kennen zu lernen u. nach einiger Zeit als Theilhaber einzutreten oder dasselbe käuflich zu erwerben.

Verlag oder Sortiment ist gleich erwünscht.  
George Luthin in Berlin, Puttkamerstr. 3.

[47638.] Ein gut empfohlener älterer, militärfreier Gehilfe, mit allen im Sortiment, wie Zeitungswesen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht zu Anfang nächsten Jahres eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stelle. Offerten unter S. K. befördert die Exped. d. Bl.

[47639.] Für Berlin. — Ein junger Mann, der zum 1. Jan. 1880 seine 3½ jähr. Lehrzeit in einer Berliner Buchhdlg. beendet hat, sucht zu dieser Zeit aus Neigung Stellung in einer Musikalienhandlung als Gehilfe, ev. Volontär. Gef. Off. sub W. 62. postl. Berlin, Postamt 42.

[47640.] Für einen jungen Mann (Israelit), welcher bereits 4 Jahre in kaufmännischen Geschäften thätig war und aus Neigung sich dem Buchhandel zu widmen gedenkt, suche ich in einem lebhaften Sortimentgeschäft Stellung als Volontär zu möglichst baldigem Antritt.

Leipzig. Hermann Fries.

[47641.] Ein junger Mann, welcher bereits 2 Jahre dem Buchhandel angehört, sucht anderweitig Stellung. Suchender kann nur auf eine Stelle mit freier Station oder entsprechende Entschädigung reflectiren, und sub Offerten unter H. P. 100. postlagernd Tilsit erbeten.

## Bermischte Anzeigen.

### Deutsche Industrie-Beitung.

[47642.]

Leipzig 1879

Erster Preis — Goldene Medaille.

Den Herren Verlegern erlaube ich mir hiermit die in meinem Commissions-Verlage erscheinende

### Deutsche Industrie-Zeitung

zu Ankündigungen bestens zu empfehlen.

Bei der großen Verbreitung einer Zeitung, die vornehmlich in die bemittelten Kreise bringt und vielfach dauernd aufbewahrt wird, haben Inserate, namentlich über neue Werke auf dem Gebiete der technischen Literatur besten Erfolg.

Der Inserat-Preis beträgt für die Zeile 20 A, für Beilagen, die auch den Post-Exemplaren, sowie den directen Kreuzbandsendungen beigelegt werden, betragen die Gebühren 18 A. Chemnitz. Martin Bülz,

Fa.: Carl Brunner'sche Buchhdlg.

### Für Verlagsbuchhandlungen.

[47643.]

Ein Philolog, des Französischen vollkommen mächtig, wünscht Uebersetzungen, event. Correcturen jeder Art zu sehr mäßigem Honorar zu übernehmen. Garantieleistung für jederzeit richtige und correcte Uebersetzung. Anfragen sub L. 9487. an Rudolf Rosse in Frankfurt a/M. erbeten.

## Für die Weihnachts-Saison.

[47644.]

Wir machen die Herren Verleger darauf aufmerksam, daß außer dem Inseriren im „Bazar“ (Regie Herr Rud. Rosse, Berlin) das Beilegen von

### Prospecten

zu den

### Weihnachts-Nummern des „Bazar“

erfahrungsgemäß von günstigem Erfolge begleitet ist. Der „Bazar“ ist Dank seiner universellen Verbreitung in den bemittelten und bucherkaufenden Kreisen der gebildeten deutschen Gesellschaft das geeignetste Organ für Weihnachts-Publicationen, welche speciell für das weibliche Geschlecht bestimmt sind. Durch eine hinweisende Notiz bemühen wir uns, die Aufmerksamkeit unserer Leser auf jede Prospect-Beilage zu lenken und dadurch die Wirkung derselben zu erhöhen.

Geeignet zur Aufnahme von Beilagen erscheinen:

Mode-Nr. 45, Druckbeginn 3. Novbr., Expedition 27. Novbr.,

Unterhaltungs-Nr. 46, Druckbeginn 10. November, Expedition 4. Decbr.

Mode-Nr. 47, Druckbeginn 17. November, Expedition 11. Decbr.

Unterhaltungs-Nr. 48, Druckbeginn 24. November, Expedition 18. Decbr.

Im Allgemeinen sei bemerkt, 1) daß beim Druckbeginn einer Nummer die definitive Anmeldung einer Beilage in unserem Besitz sein muß, wenn auf einen redationellen Hinweis gerechnet wird; 2) daß durchschnittlich 14 Tage vor Expedition einer Nummer der betr. Prospectus in der nöthigen Auflage abgeliefert sein muß.

Alle übrigen Notizen betr. Beilage-Gebühren, Auflage u. theilen wir auf gef. schriftliche Anfrage umgehend mit.

Hochachtungsvoll  
Bazar-Actien-Gesellschaft  
in Berlin S. W., Endeplatz 4.

### An die Herren Verleger!

[47645.]

Das verbreitetste evangelische Blatt Oesterreichs ist

### Der oesterreichische Protestant;

er wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den oesterr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen.

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats. Inserate, die 3 Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummer in unseren Händen sein müssen, berechnen wir pro einfach gespaltene Petitzeile mit 20 A.

Bertschinger & Heyn in Klagenfurt.

[47646.]

### Inserate

von Buchhändler Anzeigen jeder Art, namentlich populären Werken und Jugendschriften haben den lohnendsten Erfolg im

### „Deutschen Heim“.

Trotz der bedeutenden Auflage des „Deutschen Heim“ (der „Berliner Zeitung“ werden allein 25,000 Expl. beigegeben) beträgt der Insertionspreis nur 40 A pro Zeile gegen baar.

Expedition des „Deutschen Heim“  
in Berlin W., Charlottenstr. 24.